



**S. Fischer,
Verlag,
Berlin W.**

Wir bitten um gefl. umgehende
Rücksendung aller entbehrlichen
Exemplare von:

Hartleben, Ein Ehrenwort
no. 1.50 Mk.

Wassermann, Der Moloch
no. 4.50 Mk.

Ferner um **sämtliche** re-
missionsberechtigten Exemplare
von:

d'Annunzio, Tote Stadt
no. 1.90 Mk.

Hirschfeld, Freundschaft
no. 1.90 Mk.

Von den beiden letzteren
Werken können wir nach dem
15. Dezember leider nichts
mehr annehmen.

Für recht baldige Remission
wären wir dankbar.

Zurück

erbitte ich mir schleunigst alle ohne sichere
Aussicht auf Absatz lagernden

Heft 2

von

Beck, Klare Köpfe,

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung
der Nachbestellungen fehlt.

Hochachtungsvoll

Nachen, 4. November 1902.

Gustav Schmidt.

Auf das vor 8 Tagen bei mir erschienene
Buch:

Graf Alexander Keyserling

Lebensbild in Briefen

herausgegeben von **Freifrau von Taube**

laufen die festen Bestellungen so zahlreich
ein, dass ich höfl. bitten muss, mir ohne be-
gründete Aussicht auf Absatz bei Ihnen
lagernde à cond.-Exemplare zurückzusenden

gef. per Post auf meine Kosten!

Berlin W. 35.

Georg Reimer.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Seipp, Festigkeitslehre.

Nach dem 15. Dezember d. J. können
Exemplare nicht mehr zurückgenommen
werden.

Leipzig.

Seemann & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen
tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen.

Stellung ist bei guten Leistungen an-
genehm und von Dauer.

Gehalt: 100 M pro Monat.

Gleimig. **Paul Merkel**

(Oscar Groetschel's Buchhandlung).

Schweiz. — Zum 1. Dezember wird in
einer Buchhandlung Zürichs für einen tüch-
tigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Ge-
hilfen eine Stelle frei, die sich bei guten
Leistungen zu einer bleibenden und gut
bezahlten gestalten kann. Anfängl. Monats-
gehalt 150—175 Frs. Genaue Angebote erb.
unter „Selbständig“ Zürich postlagernd, Post-
amt 5.

Für ein grosses katholisches Sortiment in
einer Provinzhauptstadt Oesterreichs wird zu
baldigem Antritt ein jüngerer Gehilfe ge-
sucht. Es wollen sich jedoch nur
Herren melden, die im katholischen
Sortiment bereits gearbeitet und gut
bewandert sind. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen, Zeugnisabschriften etc. unter
„Tüchtig“ # 3322 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Wir suchen zum baldigen Eintritt, am
liebsten zu Anfang Dezember, einen gut
empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Marburg, 4. November 1902.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Suche zum baldigen Antritt e. junges
Mädchen, das im Buch- und Papier-
handel thätig gewesen ist. Norddeutsche
bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen und Photographie unter
A. R. # 3334 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Berlin! Zu möglichst baldigem Antritt
wird für ein lebhaftes grösseres Sortiment
ein jüngerer Gehilfe verlangt, der rasch und
sicher arbeiten kann und eine lesbare Hand-
schrift schreibt. Bewerbungen unter Angabe
der Gehaltsansprüche unter X. Y. # 3332
durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich suche zu **sofort** für meine Buch- u.
Kunsthändler einen jungen Gehilfen, der
soeben die Lehre verlassen haben kann.

Bedingungen: Firm in Zeitschriften- und
Journalzirkel-Expedition, Bedienen eines
guten Publikums. Stellung angenehm und
instruktiv. Angebote mit Angabe der Ge-
haltsansprüche, Zeugnisabschriften u. Photo-
graphie erbeten nach

Göbersdorf i/Schl. (Brehmers S.)

Carl Schlundt

i/Fa.: B. Waldmann's Buch- u. Kunsthdlg.
in Frankfurt a O.

Für ein umfangreiches Sortiment in
Mitteldeutschland suche ich einen tüchtigen,
jüngeren Gehilfen. Es wird nur auf
einen gebildeten, vertrauenswürdigen Herrn
mit guten Umgangsformen und besten
Empfehlungen reflektiert. Antritt möglichst
sofort.

Leipzig.

L. Fernau.

Sogleich, spätestens am 15. November d. J.
ist bei mir eine Stelle mit jüngeren Ver-
lagsgehilfen zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungen mit Gehalts-
ansprüchen erbitte ich umgehend.

Berlin NW. 7. **R. E. Senseschmidt.**

Der Volontärposten

ist bei mir neu zu besetzen. Herren m. guter
Vorbildung, die sich im Verlagsbuchhandel
ausbilden wollen, werden ersucht unter Ein-
sendung ihrer Zeugnisse sich gef. zu melden.
Eine kleine Vergütung wird gezahlt.

Berlin, November 1902.

Hug Bermühler, Verlag.

Zu meiner Entlastung suche ich zum
1. Januar 1903 einen durchaus tüchtigen
und selbständigen, im Verkehr mit dem
Publikum gewandten katholischen Gehilfen.
Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter
Beifügung ihrer Zeugnisse baldigst melden.
Anfangsgehalt 60 M bei freier Station.

Rheine i/W.

Ed. Niefe.

Tüchtiger Sortimentler, der über Sprach-
kenntnisse verfügt, findet sogleich od. später
Engagement. Angeboten bitten wir
Photographie und Abschrift der Zeugnisse
beizufügen.

Wien, 31. Oktober 1902.

H. Lehner (Wilh. Müller),

t. u. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

**Verlagshandlung (verbunden mit
Buchdruckerei) in deutsch-österreichi-
scher Landeshauptstadt sucht einen
mit allen Verlagsarbeiten vertrauten
tüchtigen Gehilfen. Nur gut em-
pfohlene, an selbständiges Arbeiten
gewöhnte Herren wollen sich melden,
solche, die der doppelten Buch-
führung mächtig und Stenographen
sind, bevorzugt. Angebote mit Zeug-
nisabschriften, Referenzen, Photo-
graphie und Angabe der Gehalts-
ansprüche unter E. A. V. # 8161
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins.**

Wir suchen einen mit der Führung der
Buchhändler-Konten vertrauten Gehilfen.

Andreae & Co. in Ruhrort.

Zum 1. Januar 1903 suche ich einen
jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der gewandte
Umgangsformen besitzt und Empfehlung
seines jetzigen Herrn Chefs aufweist. An-
gebote unter Beifügung der Photo-
graphie und Zeugnisabschrift erbeten.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthändler

Otto Vistorius

Königlicher Hofbuchhändler

in Potsdam, Nauenerstraße 33/34.

Suche zum 1. Dezember oder auch 1. Januar
einen gewandten Verkäufer. Nur Herren,
die schon in grösseren, womöglich Univer-
sitäts-Städten gearbeitet haben, werden be-
rücksichtigt. Angebote mit Angabe der Ge-
haltsansprüche und Abschrift von Zeugnissen
umgehend erbeten.

München, 3. November 1902.

H. Hugendubel.

Für meine Buchhandlung mit Neben-
branchen suche ich zum 1. Januar 1903
einen jungen Gehilfen, der soeben die
Lehre verlassen haben kann.

Luckau N/L. **C. F. Kutzscher's Buchh.**

(Fr. Meissner).

Zum 1. Januar, event. schon früher, suche
ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gef.
Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften,
Photographie und Gehaltsansprüchen.

Stralsund.

Bremer's Buchhandlung

W. Bemisch.